



# PROTOKOLL

## DER BÜRGER-GEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM **MONTAG, 26. NOVEMBER 2018**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

---

- Traktanden** :
1. **Wahl des/r Stimmenzählers/in**
  2. **Genehmigung des Protokolls der GV** vom 18. Juni 2018
  3. **Budget 2019**
    - a) **Allgemeine Verwaltung**
    - b) **Volkswirtschaft**
    - 3.1 Orientierung durch F. Egli, Finanzverwalter, und Beratung
    - 3.2 Genehmigung
  4. **Überarbeitetes Allmendreglement**
    - 4.1 Orientierung durch P. Kobi, Ressortleiter, und Beratung
    - 4.2 Genehmigung
  5. **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Vorsitz** : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

**Protokoll** : Werner Isch, Gemeindeschreiber

**Stimmenzähler** : Werner Bleuer

**Anwesende** : 25 Personen, stimmberechtigt: alle

---

### 1. **Wahl des Stimmenzählers**

T. Ritz begrüsst zur heutigen Versammlung und dankt für das sehr zahlreiche Erscheinen. Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich M. Eberhard (beruflich) und K. Arni.

Er hält fest, dass die Einladung und die Auflage fristgerecht erfolgten. Die Unterlagen lagen im Foyer des Schulhauses auf und waren auch auf unserer Internetseite [www.biezwil.ch](http://www.biezwil.ch) veröffentlicht. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, welche nachfolgend einstimmig genehmigt wird.

Für das Amt des/r Stimmenzählers/in wird Werner Bleuer vorgeschlagen und anschliessend einstimmig gewählt.

### 2. **Genehmigung des Protokolls** der GV vom 18. Juni 2018

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde) lag, wie erwähnt, während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen auf und konnte eingesehen werden. Es wird anschliessend ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.



### 3. Budget 2019

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

“Der Bürgerrat hat seiner 3. Sitzung vom 22. Oktober 2018 das Budget 2019, Allgemeine Verwaltung und Volkswirtschaft, durchberaten und einstimmig genehmigt. Bei Einnahmen von Fr. 47'150.-- und Ausgaben von Fr. 40'300.-- kann mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'850.-- gerechnet werden.

Der Bürgerrat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, dem Budget für das Jahr 2019 auch zuzustimmen.“

#### 3.1 Beratung mit F. Eggli, Finanzverwalter

##### a) Allgemeine Verwaltung (Bürgerrechnung)

Auch F. Eggli begrüsst zur heutigen GV und hält fest, dass er das Budget 2019 in den Hauptposten verlesen wird. Als Basis für die Erstellung dieses Budgets dienten die Zahlen des Budgets 2018 und der Rechnung 2017.

F. Eggli verliest anschliessend das Budget in den Hauptposten und hält fest, dass nach der Sistierung des Projekts 'Wärmeverbund Biezwil' beim Konto 'Behörden, Kommissionen, Sitzungen' die Ausgaben wieder den Gegebenheiten angepasst wurden und der Betrag von Fr. 10 T. auf Fr. 8 T. reduziert wurde.

Eine grössere Abweichung besteht beim Konto 'Entschädigung Antenne'. Nachdem nun die Anlagen aller 4 Anbieter in Betrieb sind, steigen die Einnahmen von bisher Fr. 8 T. auf Fr. 13 T. pro Jahr.

Das Budget 2019 der 'Allgemeinen Verwaltung' sieht bei einem Aufwand von Fr. 34'300.-- und einem Ertrag von Fr. 42'650.-- einen Ertragsüberschuss von Fr. 8'350.-- vor.

##### b) Volkswirtschaft (Forstrechnung)

Bei diesem Budget sind gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen. Der Nettoertrag der FBG Bucheggberg ist noch nicht bekannt, er wurde mit Fr. 800.-- ins Budget aufgenommen.

Das Budget 2019 sieht mit Ausgaben von Fr. 6'000.-- und Einnahmen von Fr. 4'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'500.-- vor.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen ergibt sich für den Gesamtvoranschlag 2019 der Bürgergemeinde folgendes Bild:

	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis
0) Allgemeine Verwaltung	Fr. 34'300.--	Fr. 42'650.--	+ Fr. 8'350.--
8) Volkswirtschaft	<u>Fr. 6'000.--</u>	<u>Fr. 4'500.--</u>	<u>- Fr. 1'500.--</u>
Total	Fr. 40'300.--	Fr. 47'150.--	+ Fr. 6'850.-- =====

#### 3.2 Beschluss mit Antrag an die Gemeindeversammlung

Zu dieser Vorlage wird anschliessend das Wort nicht verlangt und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung das Budget 2019 - Allgemeine Verwaltung und Volkswirtschaft - **einstimmig**.

T. Ritz bedankt sich abschliessend bei unserem Finanzverwalter für die während des Jahres geleisteten Arbeiten und bittet ihn, den Dank auch an die RPK weiterzuleiten.



#### 4. Überarbeitetes Allmendreglement

Zu diesem Traktandum stellt der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:  
"Weiter hat der Bürgerrat an dieser Sitzung das überarbeitete Allmendreglement genehmigt und stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, das neue Allmendreglement ebenfalls zu gutzuheissen."

##### 4.1 Orientierung durch P. Kobi, Ressortleiter, und Beratung

P. Kobi orientiert dazu, dass sich der Bürgerrat entschlossen habe, unser Allmendreglement zu überarbeiten. Man wollte das Rad nicht neu erfinden, aber das aktuelle Reglement enthielt Vorschriften oder Pflichten, welche nie vollzogen wurden oder ungültig sind.

Er habe entsprechende Reglemente von anderen Gemeinden angeschaut und zusammenfassend könne er sagen, dass wir über ein sehr liberales Reglement verfügen. Das Ziel war, nach wie vor ein schlankes Reglement zu haben, ohne grosse Einschränkungen. In anderen Gemeinden gibt es relativ viele Punkte, bei denen ein Gesuch gestellt werden muss. Der BR setzt hier auf die Zusammenarbeit und die Vernunft.

Der Entwurf des neuen Reglements wurde von Landwirtschaftsdepartement in Solothurn geprüft und für in Ordnung befunden.

##### 4.2 Genehmigung

Zu dieser Vorlage gibt es keine Wortmeldungen und nach dem Verlesen des Antrags des Bürger-rats **genehmigt** die Gemeindeversammlung das überarbeitete Allmendreglement **einstimmig**. T. Ritz dankt P. Kobi für die Vorbereitung dieses Geschäfts mit all den nötigen Abklärungen.

#### 5. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz orientiert, dass der Bürgergemeinde die Parzelle GB-Nr. 65 mit 1'323 m<sup>2</sup> à Fr. 3.--/m<sup>2</sup> im Mösliholz zum Kauf angeboten wurde. Nach eingehender Beratung hat der BR diesem Kauf zugestimmt. Die Kosten für die Gebühren der Amtschreiberei wurden vom Verkäufer übernommen.

U. Ritz informiert betreffend Holzerei, dass der neue Forstschlepper im Einsatz steht. Es gab in diesem Sommer relativ viel Käferholz und auch einen Anteil an Sturmholz. Bezüglich Absatzes ist zu bemerken, dass beim Nadelholz in unserer Region nichts mehr zu machen ist, es muss hier bis mind. im März 2019 zugewartet werden. Besser sieht es beim Buchenholz aus, dieses ist immer noch gefragt. Es werden dafür im Schnitt etwa Fr. 85.--/m<sup>3</sup> gelöst, bei etwas schönerem Holz kann mit Zuschlägen gerechnet werden. Nadelholz für den Export wird mit Fr. 38.--/m<sup>3</sup> entschädigt.

Weiter teilt er mit, dass die Bürgergemeinde ab diesem Jahr keine Weihnachtsbäume mehr bereitstellen und verkaufen wird. Es gab kaum noch Nachfragen, zudem wird es immer schwieriger in unserem Wald geeignete Bäume zu finden.

Wortbegehren seitens der anwesenden Bürger/Innen lagen nicht vor und so dankt T. Ritz für das zahlreiche Erscheinen. Weiter dankt er F. Reusser für die Organisation des Nachtessens, welches den Teilnehmern anschliessend offeriert wird. Schliesslich wünscht er Allen für die kommenden Festtage alles Gute und damit eröffnet er den 2. Teil des Abends und schliesst die heutige Versammlung.

**SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR**

**FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:**

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH